Ressort: Entertaiment

Gericht spricht Kohl eine Million Euro Schadensersatz zu

Köln, 27.04.2017, 13:42 Uhr

GDN - Das Landgericht Köln hat Altbundeskanzler Helmut Kohl im Rechtsstreit um Tonbandmitschnitte eine Million Euro Schadensersatz zugesprochen. Das berichten mehrere Medien übereinstimmend.

Bei dem Rechtsstreit mit dem Auftragsschreiber an seinen Memoiren ging es um die Rechte an Tonbändern, auf denen Arbeitsgespräche aus dem Jahr 2001 festgehalten wurden. Speziell ging es um das Buch "Vermächtnis: Die Kohl-Protokolle". Dort waren Zitate aus den Gesprächen verwendet worden, die Kohl nicht freigegeben hatte. Das Buch habe das Persönlichkeitsrecht Kohls schwer verletzt, urteilte das Landgericht laut Medienberichten. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-88594/gericht-spricht-kohl-eine-million-euro-schadensersatz-zu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619